StRin Alexandra Thiele, Fünferplatz 2, 90403 Nürnberg

AN/054/2022

DIE GUTEN

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Herrn Marcus König
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

StRin Alexandra Thiele
Wählergemeinschaft Die Guten e.V.
www.die-guten.de
alexandra.thiele@die-guten.de

KulturA

OBERBÜRGERMEISTER
23. FEB. 2022
/.....Nr. .....

2.BM	1 Zur Kts.	3	Zur Stellungnahme
MRB	2 X z.w.V.	4	Antwort vor Absendung vorlegen
		5	Z. Zeichn. z. Unterschrift vorlegen

Nürnberg, 28.01.2022

Antrag: Erinnerungsort Bahnhof Märzfeld

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der Bahnhof Märzfeld liegt in etwa 3 km von den NS-Großbauten Kongresshalle und Zeppelintribüne/-feld entfernt und gehört zu den markanten Orten des ehemaligen Reichsparteitagsgeländes.

Errichtet um Teilnehmer*innen der Reichsparteitage (SA-, SS-, HJ- und RAD-Angehörige) direkt zu den südlich bzw. südöstlich an den Bahnhof sich anschließenden Teilnehmerlagern bringen zu können, diente er mit Beginn des Krieges dem An- und Abtransport von Kriegsgefangenen, die in dem rasch wachsenden, umfangreichen Lagerkomplex auf dem Reichsparteitagsgelände unter menschenverachtenden Bedingungen gefangen gehalten wurden.

In den Jahren 1941 und 1942 war der Bahnhof Märzfeld zudem Ausgangspunkt für die Deportation von ca. 2000 jüdischen Bürger*innen aus Nürnberg und dem weiteren Franken in die Vernichtungslager.

Trotz des großen Engagements zivilgesellschaftlicher Akteur*innen wie z.B. der „Stadtbild-Initiative Nürnberg“ und einer Bachelorarbeit der Landschaftsarchitekturstudentin Soppa (Uni Hannover) sowie Akteur*innen des Vereins „Geschichte Für Alle“ ist es bislang nicht gelungen, den ehemaligen Bahnhof Märzfeld zu einem würdigen Erinnerungs- und Lernort umzugestalten, der der Geschichte des Ortes gerecht wird.

DIE GUTEN stellen daher folgenden Antrag:

- Die Verwaltung schafft die Voraussetzungen für die Erarbeitung eines Konzeptes, wie der Bahnhof Märzfeld und die Themen Deportation und Kriegsgefangenenlager in die „Lernorte“ des ehemaligen Reichsparteitagsgeländes eingebunden werden können.

Mit freundlichen Grüßen

A. Thiele